OBEREMMENTAL

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt, so ein Mensch im Herzen des andern

(SPRÜCHE 27,19).

«FACE TIME» – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT

Face-to-Screen-Kirche

Was halten Sie von einer Face-to-Screen-Kirche? Eine Meinungsumfrage.

Liebe Leserinnen und Leser
Seit einem halben Jahr überlege ich mir, die Facebook-Seite der reformierten Kirchgemeinde Langnau zu beleben und einen Instagram-Account für die Kirchgemeinde zu erstellen. Ich bin mit sozialen Medien vertraut. Auf meinem Handy blinken ständig Meldungen von Instagram, Facebook und Twitter auf. Selber aktiv bin ich vor allem auf Facebook.

Warum überlegen und nicht einfach tun? Die meisten Non-Profit-Organisationen sind längst in den sozialen Medien präsent. Ich folge dem HEKS, dem Roten Kreuz, Pro Natura und vielen mehr. Ihre Posts informieren mich über kommende und vergangene Veranstaltungen. Auch Stellungnahmen zu politischen Themen sind unter den Beiträgen. Viele Kirchgemeinden sind auch auf Facebook. Die Kantonalkirche Bern-Jura-Solothurn hat ebenfalls eine Seite. Auf Twitter gibt es digitale Morgen- und Abendgebete unter #twaudes und #twomplet.

Was hält mich zurück?
Meine Pro- und Contra-Liste.

Darauf steht unter Pro:
Soziale Medien …
… sind an keinen Ort und an keine Zeit gebunden. Menschen sind heute mobil und viel beschäftigt. Eine digitale Kirche nimmt die Lebensumstände des Homo Digitalis ernst.

… sind Plattformen für (fast) kostenlose Werbung und Berichterstattung. Printmedien verlieren zunehmend an Leserschaft.

… können das Image der Kirche in der Gesellschaft verbessern. Wir tun viele gute Dinge und kaum jemand weiss davon.

… sind Treffpunkte für Meinungsaustausch und Vernetzung. Mitreden ist ein ur-reformatorisches Gedankengut.

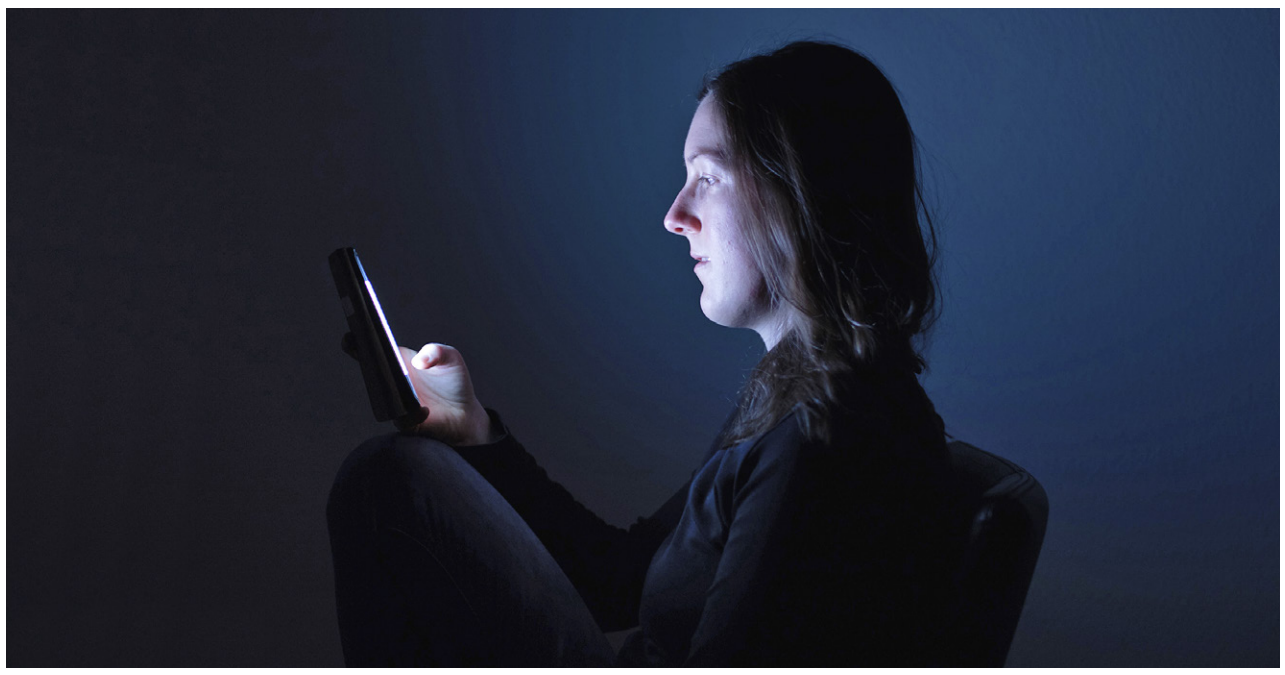


FOTO: MATTHIAS RUFIBACH

… sprechen Menschen aus jeglichen Milieus und Generationen an. Die Kirche erreicht vor allem Menschen, die traditionsverbunden sind.

Unter Contra steht:
Soziale Medien …
… sind zeitaufwändig. Das heisst für mich als Pfarrperson (noch) mehr Face-to-Screen Zeit (vor dem Bildschirm oder Handy) als Face-to-Face Zeit (Besuche und spontane Begegnungen). Laut der Mental-App bin ich täglich 1 Stunde 34 Minuten am Handy. 79-mal entriegle ich es.

… verändern die Kommunikation. Menschen kommunizieren öfter digital miteinander als Face-to-Face. Digitaler Austausch ist oft ungehemmter, kritischer und manchmal gewaltsamer als von Angesicht zu Angesicht.

… sind gefährlich. Es geschehen Unfälle im Strassenverkehr, weil Autofahrer und Fussgänger aufs Handy schauen statt auf die Strasse. In der chinesischen Stadt Chongqing gibt es deshalb einen eigenen Gehweg für Menschen, die ihr Handy beim Laufen benutzen.

… unterbrechen uns ständig und lenken uns ab. Das beeinflusst die Qualität unserer Beziehungen und unserer Arbeit. Ich fühle mich nicht wertgeschätzt, wenn mein Gegenüber ständig aufs Handy schaut.

… liefern mehr Informationen, als wir verarbeiten können. Das ist eine Überforderung. Ich will nicht wissen, wie viele Kilos eine fremde Person abgenommen hat und ein neues Armand, für das ein Baum gepflanzt wurde, brauche ich auch nicht.

… fördern die Qualität der Beiträge nicht. Auch blöde Videos, bearbeitete Selfies und Fake News erhalten viele Likes und Kommentare.

… machen abhängig. Durchschnittlich schauen Menschen alle 18 Minuten auf ihr Handy. Das hat eine Studie aus Deutschland von Alexander Markowetz aus dem Jahr 2014 mit Hilfe der Menthal-App herausgefunden. «Eine solch exzessive Nutzung unserer Smartphones ist nicht normal», schreibt er in seinem Buch «Digitaler Burnout. Warum unsere permanente Smartphone-Nutzung gefährlich ist». Im 2020 sähen die Zahlen wahrscheinlich nochmals erschreckender aus.

Soziale Medien sind ein «Derfür u Derwider». Die Begriffe «Abhängigkeit», «Überforderung» und «Gewalt» gehen für mich mit Kirche nicht zusammen. Auch wünsche ich mir als Christin, geliked zu werden ohne Snapchat-Fotofilter. Liken hingegen ist etwas sehr Christliches. Leben teilen und gute Botschaften (aus-)senden auch.

Was denken Sie über eine Face-to-Screen-Kirche? Soll ich für die reformierte Kirchgemeinde Langnau auf Facebook und Instagram posten, teilen und liken? Welche Argumente sprechen für Sie dafür, welche dagegen? Schreiben Sie mir. Auf allen möglichen Kanälen. Oder rufen Sie mich an. Ihre Meinung ist gefragt.

Pfarrerin Manuela Grossmann
Haldenstrasse 4, 3550 Langnau
Telefon: 034 408 00 63
WhatsApp: 079 780 33 75
E-Mail: grossmann@kirchenlangnau.ch

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Film «Cyrano de Bergerac»
Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaussäli Trubschachen
Französischer Historienfilm mit Gérard Depardieu, 1990 (nach einem romantischen Vers-Drama von Edmond Rostand, 1897)

Die Geschichte, welche sich bereits im 17. Jahrhundert abspielt, erzählt vom zauberhaften Poeten und Vorkämpfer der Aufklärung, Cyrano de Bergerac, welcher von 1619 bis 1655 gelebt hatte. Als Edelmann, Degenkämpfer und Wortakrobat machte er sich einen Namen, doch in Sachen Liebe war er äusserst schüchtern, litt er doch unter seiner übergrossen Nase…

Sälibar. Kinder u. Jugendliche im Schulalter nur mit erwachsener Begleitung. Nach dem Film Gelegenheit zum Gespräch.

Ökumenischer Taizé-Gottesdienst
Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Langnau
Immer dann, wenn es früher zu dunkeln beginnt (im November), und dann, wenn die Tage schon wieder deutlich länger werden (im Februar), laden wir zu einem Taizé-Gottesdienst ein. Dazu treffen wir uns in ökumenischer Verbundenheit erneut am Samstag, 15. Februar, um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche. Vorbereitet wird der Gottesdienst durch Susanne Zahno von der katholischen und Michael Neracher von der reformierten Kirchgemeinde.
Musikalisch wird er gestaltet durch Daniela Wyss (Orgel).

Taizé-Feiern verbinden dank ihrer Schlichtheit verschiedene Generationen und Konfessionen. Es wird wenig gesprochen. Das Schwergewicht liegt auf dem Singen (die eingängigen Lieder werden mehrfach wiederholt), dem Beten, der Stille und der meditativen Atmosphäre.

FOTO: FOPPE SCHUT

Ardemus Quartett in Trubschachen
Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr in der Kirche Trubschachen
Das renommierte Saxophon-Quartett Ardemus mit der Langnauerin Lisa Wyss gastiert in Trubschachen. Die leidenschaftlichen Jungmusiker*innen (drei Frauen, ein Mann), welche aus den Niederlanden anreisen, spielen Perlen des 20. und 21. Jahrhunderts.

Preise:
Kinder und Jugendliche frei
Lehrlinge und Studenten: Fr. 8.–
Erwachsene: Fr. 15.–

Fröhliches Fasten im Alltag
Vom 14. März bis 27. März 2020
Wir laden Sie zu einem Heilfasten nach der Buchinger-Methode in einer begleiteten Gruppe ein. Vorgesehen ist ein tägliches Treffen um 18.15 Uhr in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau zu Gespräch und gemeinsamer Meditation.

Informationsabend (für Neueinsteigende verbindlich): Dienstag, 25. Februar 2020, 20.00 Uhr in der Sakristei der reformierten Kirche Langnau

Leitung:
Annerös Egger, Pfarrerin Manuela Grossmann und Dr. med. Hansueli Gerber (034 402 48 08)

Voranzeige:

Gedenkfeier für Menschen, die um ein Kind trauern
Sonntag 15. März, 17.00 Uhr in der reformierte Kirche Langnau i.E.
Musik, Stille, Gebet und Gedanken laden alle, in irgendeiner Form betroffenen Menschen ein, der eigenen Trauer Raum zu geben.

Gestaltung: verschiedene Pfarrpersonen aus dem Oberen Emmental. Es besteht ein Kinderhütedienst.

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	16|17
Trub	Seite	18
Trubschachen	Seite	18
Eggiwil	Seite	19
Lauperswil	Seite	20
Rüderswil	Seite	21
Signau	Seite	22

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

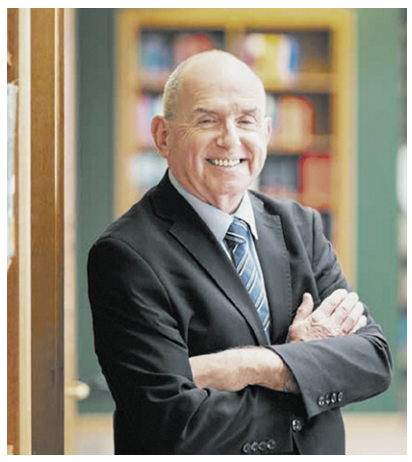
Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Michael Neracher, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

JUGEND

JLÄZ (jungi Lüt ässe zäme) für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren
Donnerstag, 20. Februar
Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der Migros Langnau
Klaus Wüthrich, Mobile 079 736 97 00
Elian Wüthrich, Mobile 079 748 47 58
Moos 221, Langnau

Jungschar
Jeweils am Samstag, 14.00 Uhr im Evang. Gemeinschaftswerk Bärau
1. Februar: Getränkeservice
29. Februar: Geflügel

VERANSTALTUNGEN



Bundesgerichtspräsident Ulrich Meyer, Gast am Kirchensonntag

Gottesdienst zum Kirchensonntag
Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche.
Jährlich feiern wir am ersten Sonntag im Februar den Kirchensonntag. Der Synodalrat gibt dazu ein Thema vor, über das möglichst in allen Kirchgemeinden des Kantons nachgedacht werden soll. Dieses Jahr lautet das Thema «Über den Glauben sprechen».
Über den Glauben sprechen dürfen wir in der Kirche Langnau mit Bundesgerichtspräsident Ulrich Meyer, Fürsprecher Hans-Ulrich Gerber, Regierungsstatthalterin Claudia Rindlisbacher und Gymnasiast Nils Graber. Woran glauben sie? Welchen Stellenwert hat der Glaube in ihrem Alltag? Kann der Glaube auch im «rechtlichen Alltag» eine Rolle einnehmen und wenn ja, welche? Welchen Stellenwert nimmt im Zweifelsfall die Bibel ein? Welchen die Verfassung? Diesen und weiteren Fragen stellen sich die vier Gäste in einer Podiumsdiskussion. Weil Zweifel zum Glauben verhelfen, rahmt die Geschichte vom ungläubigen Thomas die Diskussion. Ulrich Meyer redet dazu. Annina Martens-Künzi und Daniela Wyss geben dem Glauben Stimme und Ton. Kaum zu glauben, wer alles nach Langnau kommt am 2. Februar 2020! Ich glaube, da muss man dabei sein.

Zäme ässe
Mittwoch, 19. Februar, 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gesprächskreis
Dienstag, 18. Februar, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Frauen und Männer sind herzlich eingeladen.
Margrit Wälti erzählt in Wort und Bild aus ihrer Arbeit in La Deakh (Indien)
Leitung: Dora Fankhauser

Proben des Kirchenchors
Montag, 3., 10. und 24. Februar, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
16. Februar, 9.30 Uhr Predigtsingen, Kirche Trubschachen.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Februar, 11.00 Uhr
4.-Klässler-Abschlussgottesdienst
mit Pfrn. K. van Zwieten und Katechetin M. Nussbaumer.

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag
zum Thema «Über den Glauben sprechen» mit Bundesgerichtspräsident Ulrich Meyer und den Kirchgemeinderätinnen T. Blasimann, B. Täschler, M. Langenegge und A. Zürcher.
Details unter «Veranstaltungen»; anschliessend Kirchenkaffee.

Donnerstag, 6. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 7. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. S. Haldemann.

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 14. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. U. Schürch.

Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr
Taizé-Feier in der katholischen Kirche
mit Pfr. M. Neracher und Katechetin S. Zahno.
Details unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 16. Februar, 9.30 Uhr
Regio-Gottesdienst in der Kirche Trubschachen
mit Pfrn. S. Kunz, Pfr. M. Neracher, Pfr. F. Scherrer und dem Kirchenchor Langnau (Leitung: S. Reist).

Mittwoch, 19. Februar, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Lebensart Bärau (Tannenhaus)
mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 21. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. A.K. Branger.

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. K. van Zwieten; anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 28. Februar, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
19. Januar 2020
Felina Marienfeld, Sonnweg 17.

26. Januar 2020
Nia Rosa Leuenberger, Marktstrasse 16.

Beerdigungen
27. Dezember 2019
Mathilde Linder-Ulli, geb. 1936, Riegenenstrasse 837, Bärau.

Hedwig Gerber-Berger, geb. 1938, Baumgarten 717b, Gohl.

30. Dezember 2019
Johann Ulrich Röthlisberger, geb. 1943, Urstaldenweid 935, Gohl.

7. Januar 2020
Hans Peter Schertenleib, geb. 1937, dahlia Lenggen.

8. Januar 2020
Frieda Blaser-Moor, geb. 1927, dahlia Oberfeld.

16. Januar 2020
Katharina Loosli-Minder, geb. 1970, dahlia Lenggen.

17. Januar 2020
Walter Lobsiger, geb. 1946, Lebensart Bärau.

Klara Strahm-Vogelbach, geb. 1933, Brennerstrasse 5.

Amtswochen
Woche 6
4. bis 7. Februar: M. Grossmann

Woche 7
11. bis 14. Februar: K. van Zwieten

Woche 8
18. bis 21. Februar: M. Neracher

Woche 9
25. bis 28. Februar: K. van Zwieten

SENIOREN

Seniorennachmittag
Mittwoch, 5. Februar, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Kindertrachtengruppe Gohl unter der Leitung von U. Röthlisberger
Andacht: Pfr. M. Neracher
Abholdienst:
Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16

Spielnachmittage
Mittwoch, 12. und 26. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seniorenferien 2020 der Kirchgemeinden Langnau, Trubschachen und Trub
13. bis 18. September 2020
Wir werden unsere diesjährigen Ferientage vom 13. bis 18. September in Freudenstadt (Schwarzwald) verbringen.

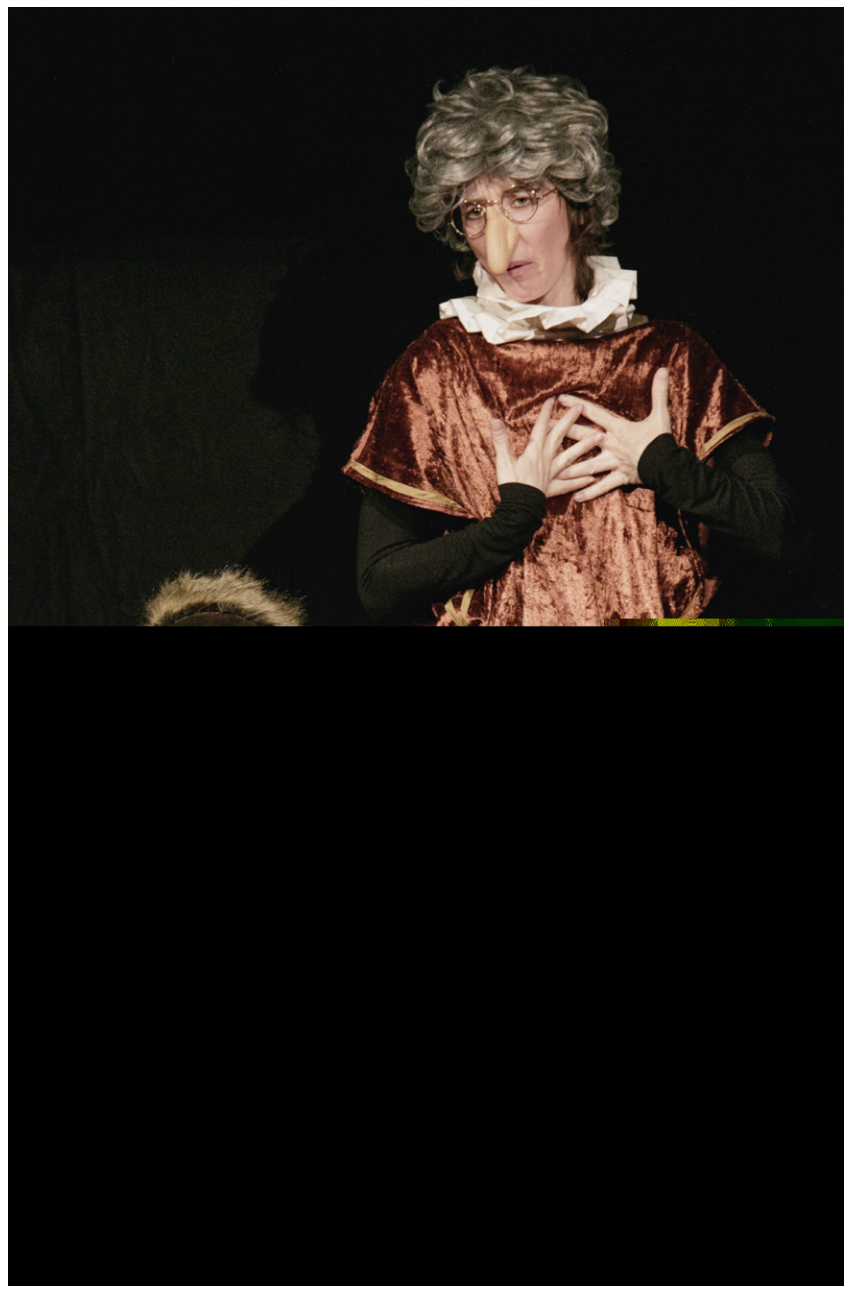
Unsere Unterkunft: Hotel Teuchelwald, mitten in einem wunderschönen Naturpark mit herrlichem Panoramablick.
Wir freuen uns jetzt schon auf eine fröhliche Zeit mit abwechslungsreichem Programm.
Es besteht auch die Möglichkeit, als E-Bikerinnen und E-Biker mit dabei zu sein.
Detailausschreibung inklusive Anmeldeformular erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Leitungsteam:
Kathrin Betscha, Sozialdiakonin, Langnau
Sandra Kunz, Pfarrerin Trubschachen
Beatrice Täschler, Langnau, medizinische Betreuung.

Ausflugsleitung:
Veronika Haussener, Langnau
Christine Hirschi, Schüpbach

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen?
Wenden Sie sich bitte an:
Kathrin Betscha, Telefon 034 408 00 66
betscha@kirchenlangnau.ch



Der vierte König
Sonntag 29. März 2020, 17.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Langnau
Ein erfrischendes Theaterstück für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren
Spiel: Kathrin Breuer & Dominik Rentsch
Regie: Alberto Garcia Sanchéz
Eintritt frei, Kollekte

Die drei Könige aus dem Morgenland kennt hierzulande jedermann. Aber wer kennt den vierten König? Der vierte König bricht aus den Weiten Russlands auf, um dem Stern zu folgen. Unterwegs trifft er mit seinem Pferd Wanjka auf Menschen in Not. Ihnen verschenkt er seine Schätze, die er aus seiner Heimat mitgenommen hat. Er hat sie fürs Jesuskind eingepackt. Doch bald steht er mit leeren Händen da. Und noch viel Anderes läuft nicht nach Plan.

Das erfrischende Theaterstück vom vierten König beinhaltet einen Hauch Märchen, eine Handvoll Abenteuer, eine Prise Erfundenes, das Gefühl von 1001 Nacht, einige Tröpfchen zauberhafte Magie und unzählige Sequenzen Fröhliches und Berührendes.

Die Compagnie Aventure, alias Kathrin Breuer & Dominik Rentsch, spielen und erzählen gemeinsam seit 2012 abenteuerliche Geschichten. Die beiden sind Theaterleute, Komödianten, Stegreifspieler, Pantomimen – auf der Suche nach dem Geheimnis, das einzelne Begebenheiten zu einem sinnvollen Ganzen zusammenfügen.

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Telefon 034 497 31 03

Kirchgemeindesekretärin
Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch
Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. Januar, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst (Taizé-Feier)
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Claudia Dahinden, Sängerin; Kirsten Raufeisen, E-Piano (siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Sonntag, 2. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchensonntag mit zwei Taufen
zum Thema «Über meinen Glauben sprechen» gestaltet von Dr. Simon Erlanger (Lehrbeauftragter am Institut für jüdisch-christliche Forschung der Uni Luzern) und Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Nina Lehmann, Gesang und Kirsten Raufeisen, Orgel
Anschliessend Apéro für alle im Pfarrstöckli (siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Freitag, 7. Februar, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 9. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Alphornbläserkurs-Gruppe und Trachtengruppe Appenberg

Sonntag, 16. Februar
Kein Gottesdienst in Signau
Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggiwil
(9.30 Uhr, Pfr. Simon Taverna)
Predigttaxi: Monika Tschanz, Telefon 034 497 14 13

Sonntag, 23. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst für Chly u Gross
zum Abschluss des KUW-Taufwochenendes der 2.-Klässler,
mit Katechetin Barbara Schröder und Pfr. Simon Taverna

Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Tag der Kranken mit Taufen
mit Pfr. Stephan Haldemann;
anschliessend Kirchenkaffee im Pfarrstöckli

Freitag, 6. März, 20.00 Uhr
Weltgebetstags-Feier in der Kirche
Eine Gruppe von Frauen unterschiedlicher kirchlicher Herkunft gestaltet diese Feier zur Liturgie «Steh auf und geh!» von Frauen aus Zimbabwe.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
12. Januar
Anja Anina Scholl, Zollbrück

Beerdigungen
13. Januar
Rosmarie Ramseier-Blatter, 1941, Chalet Waldheim, Schüpbach

18. Januar
Paul Wälti, 1939, Eggiwilstrasse 22, Schüpbach (mit Aufenthalt im dahlia Langnau)

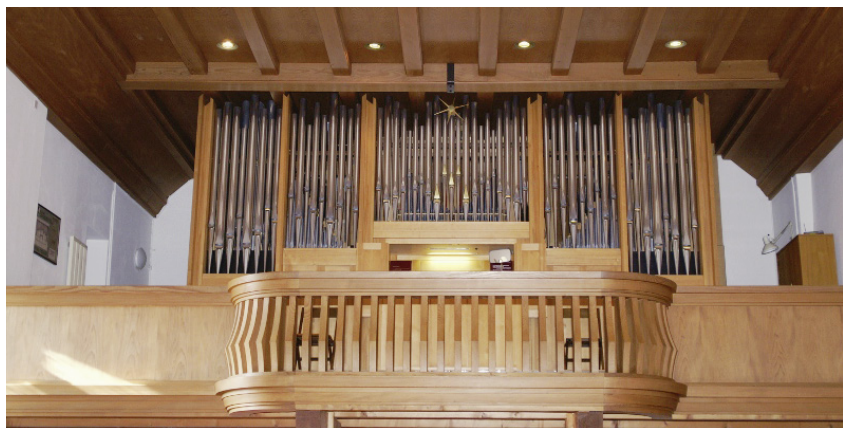
21. Januar
Johanna Dällenbach, 1957, Thun
Toni Zelger, 1930, Konolfingen

23. Januar
Margaretha Schenk-Joss, 1928, Untere Sonnhalde 4, Signau

**«Alles het si Zyt:
Sich begägne
und verschtah,
sich häbe und gärn ha,
sich loslah und
erinnere.»**

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 29. Februar:
Pfr. Stephan Haldemann,
Telefon 034 497 11 63



JUGEND

Kirchliche Unterweisung – KUW
Traditionellerweise findet im ersten Quartal des Kalenderjahres der Unterricht für die 5.-Klässler statt, so auch im Jahr 2020. In diesen KUW-Lektionen, gehalten von Pfr. Stephan Haldemann und Pfr. Simon Taverna, werden vor allem die Themen «Wie das Christentum zu uns kam» und «Die Bibel» im Mittelpunkt des gemeinsamen Interesses stehen.
Der Unterricht findet für beide Klassen jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli Signau statt.

Klasse Schüpbach:
Montag, 10. Februar.

Klasse Signau/Mutten:
Donnerstag, 13. Februar.

Exkursion ins Berner Münster:
Mittwoch, 19. Februar,
ca. 13.00 bis 17.00 Uhr.

Wie immer am letzten Februar-Wochenende findet der KUW-Block für die 2.-Klässler zum Thema «Taufe» statt, wo den Kindern stufen- und altersgerecht die Bedeutung des Getauft-Seins und der Zugehörigkeit zur weltweiten Kirche nähergebracht wird. Die betreffenden Kinder und ihre Eltern wurden bereits schriftlich über die näheren Einzelheiten dieses KUW-Wochenendes informiert.
Zum Abschluss findet am **Sonntag, 23. Februar,** 9.30 Uhr, in der Kirche Signau ein von den 2.-Klässlern mitgestalteter «Gottesdienscht für Chly u Gross» statt; geleitet wird er von Pfr. Simon Taverna und Katechetin und Barbara Schröder, die ja ihrerseits für den Unterricht an diesem KUW-Wochenende verantwortlich zeichnet.

SENIOREN

Altersnachmittag
Der zweite Altersnachmittag in diesem Jahr findet statt: **Freitag, 14. Februar,** 14.00 Uhr, wie gewohnt im Saal des Rest. Thurm, Signau. Am Altersnachmittag im «Horner» beehrt uns das Chrigelchörli mit seinem lange herbeigesehnten Besuch und bringt uns einen grossen Korb voll schöner Jodellieder mit. Wir freuen uns über Euer wie gewohnt sehr zahlreiches Kommen!

Letztes Datum dieser «Altersnachmittags-Saison»:
6. März 2020

MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch im neuen Jahr wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können.
Der MEMORY-Club findet statt **Freitag, 28. Februar,** wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2020:
– März: Kein Memory-Club
– 17. April
– 22. Mai
– 19. Juni
– 17. Juli
– 21. August
- September: Kein Memory-Club
– 23. Oktober
– 27. November
– Dezember: Kein Memory-Club

Ausblick Seniorenferien 2020
Der Termin für die Seniorenferien 2020 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben. Wir werden unsere Ferientage vom **Montag, 31. August bis Freitag, 4. September** in Stans NW verbringen und freuen uns schon heute auf eine fröhliche, gut besuchte Ferienwoche.

VERANSTALTUNGEN

Dr. Simon Erlanger

Kirchensonntag 2020
«Über meinen Glauben sprechen»
Angeregt durch den Leitsatz «Vielfältig glauben – Profil zeigen» aus der Vision Kirche 21, fragt das Thema des diesjährigen Kirchensonntags nach unserem Glauben. Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Und was ist der Sinn des Lebens? Gerade weil es vielen von uns schwerfällt über den Glauben zu sprechen, sei es weil wir keine passenden Worte dafür finden oder weil uns solche Gespräche im täglichen Leben eher ungewohnt ge-worden sind, wollen wir uns am Kirchensonntag bewusst darauf einlassen.
Unsere Kirche ist vielfältig, weil verschiedene Menschen ihr Leben und ihren Glauben ganz unterschiedlich verstehen, deuten und leben. Damit die Vielfalt jedoch nicht zur Beliebigkeit verkommt, braucht es als Gegenpol immer wieder das Profil, das Gespräch über Glaubensfragen.
Zu einem (Glaubens-)Gespräch gehört auch der gemeinsame Austausch nahen Fremden oder auch fernen Unbekannten. Wenn das am Kirchensonntag gelingt, sind wir um ein vielfaches reicher.

Der diesjährige Gottesdienst zum Kirchensonntag, welcher am **Sonntag, 2. Februar,** 9.30 Uhr, stattfindet, wird gestaltet Dr. Simon Erlanger, Lehrbeauftragter am Institut für jüdisch-christliche Forschung der Uni Luzern und Pfr. Stephan Haldemann.
Auch musikalisch wird er besonders umrahmt, nämlich von der Sängerin Nina Lehmann, bekannt von «The Voice of Switzerland», und unserer Organistin, Kirsten Raufeisen.

Die ganze Gottesdienstgemeinde ist im Anschluss zu einem gemütlichen Apéro ins Pfarrstöckli eingeladen. Kirchgemeinderat und Pfarramt freuen sich auf sehr zahlreichen Besuch!

Nina Lehmann, Sängerin

MITTEILUNGEN

Besuchsdienst Signau
Begegnungen zwischen Menschen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben, erleben Mitmenschlichkeit und tätige Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen, welche im aktiven Besuchsdienst der Kirchgemeinde und des gemeinnützigen Frauenvereins mitmachen.

Wer weiss, vielleicht gibt es ja das eine oder andere Gemeindeglied, das sich in unserem Besuchsdienst auch engagieren möchte? Wir sind insbesondere auf der Suche nach Männern, die in unserem Besuchsdienst mitmachen wollen! Meldet Euch bei Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63.

Wir nehmen auch Meldungen entgegen von Gemeindegliedern, welche gerne von jemandem besucht werden möchten.

**Es gibt nur zwei Tage im Jahr,
an denen man nichts tun kann.
Der eine ist Gestern, der andere Morgen.
Dies bedeutet, dass heute der richtige Tag
zum Lieben, Glauben und
in erster Linie zum Leben ist.**
DALAI LAMA